



Pressemitteilung Nr. 16-374
vom 11.11.11

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Telefon 0511/3030-4011/13
Fax 0511/3030-4808
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de
Internet www.spd-fraktion-niedersachsen.de

SPD-Fraktion wirft Schwarz-Gelb unverantwortliches Verwirrspiel um Mindestlohn vor

Die SPD-Landtagsfraktion hat die Arbeitsmarktpolitik von Schwarz-Gelb am Freitag bei der Landtagssitzung in Hannover scharf angegriffen. Der SPD-Wirtschaftspolitiker Ronald Schminke warf CDU und FDP ein unverantwortliches Verwirrspiel in der Mindestlohn-Diskussion vor. „Ihre Politik der Hungerlöhne für anständige Arbeit ist am Ende und fliegt ihnen nun um die Ohren“, sagte Schminke unter Verweis auf den anstehenden CDU-Bundesparteitag in Leipzig. Während innerhalb der CDU im Umgang mit dem Mindestlohn „Wortakrobatik“ und „Chaos“ vorherrsche, verweigere sich die FDP bis auf wenige Ausnahmen gänzlich des Themas. Die Liberalen würden eine „Politik der Dumpinglöhne und des Bittstellertums in Deutschland“ fördern.

Schminke warf der CDU, namentlich dem niedersächsischen CDU-Chef und Ministerpräsidenten McAllister vor, „das Volk mit sprachlichen Verwirrspielen und dem scheinheiligen Verweis auf die angeblich gefährdete Tarifautonomie“ in die Irre führen zu wollen. Die Position der SPD hingegen sei seit Jahren eindeutig. Schminke: „Wir treten für einen flächendeckenden Mindestlohn von 8,50 Euro ein. Wir fordern gleiche Mindestlöhne in Ost und West und natürlich achten wir auch die Tarifautonomie, denn die Tarifpartner dürfen gerne bessere Branchenmindestlöhne aushandeln, daran werden sie nicht gehindert.“